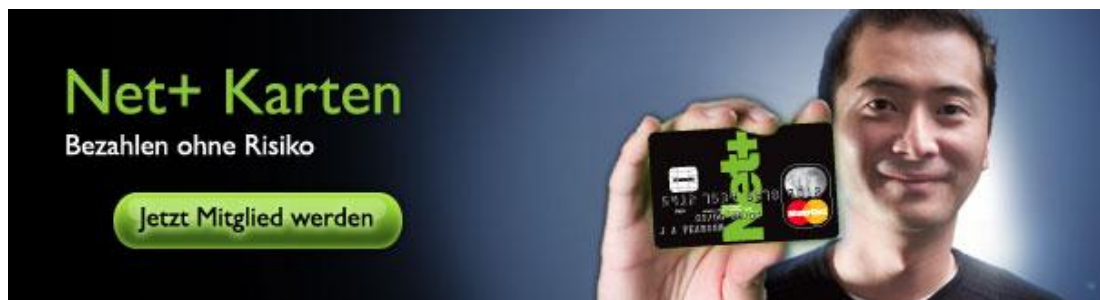


Kostenlose Prepaid-Mastercard von NETELLER

Damit spart man sich die Kreditkartengebühren bei Ryanair!



Bereite dich auf die Urlaubssaison vor und bestelle dir deine persönliche, kostenlose und weitgehend gebührenfreie Prepaid-Mastercard von NETELLER.

Die Kreditkarte von [Neteller](#) kannst du dir auch ohne Schufa-Auskunft besorgen. Wir benutzen diese Prepaid Mastercard vor allem um die Ryanair Kreditkartengebühr zu umgehen. Zunächst wollen wir ein paar Fragen klären: Wofür brauchst du, bzw. brauchen wir so eine Prepaid-Mastercard? Was sind die Vorteile und welche möglichen Nachteile ergeben sich?

Ryanair:

Du solltest dir bereits jetzt die Kreditkarte von NETELLER bestellen, wenn du in der nächsten Zeit wirklich günstig mit Ryanair fliegen willst. Ryanair erhebt pro Ticket normalerweise eine Kreditkartenbuchungsgebühr in Höhe von 5€ pro Fluggast, pro einfache Strecke. Somit ergibt sich bei einem Hin- und Rückflug mit zwei Personen eine Kreditkarten-Verwaltungsgebühr in Höhe von insgesamt 20€. Da jedoch jeder Händler verpflichtet ist, **eine** kostenlose Zahlungsmethode anzubieten, gibt es eine Möglichkeit, diese hohen Gebühren zu sparen. Eine Zeitlang funktionierte dies mit einer Visa Electron Karte. Seit einiger Zeit hat Ryanair aber die kostenlose Zahlungsmöglichkeit auf eine Prepaid-Mastercard geändert. Und genau hier kommt die kostenlose Kreditkarte von NETELLER ins Spiel. Denn es handelt sich bei dieser Kreditkarte genau um so eine.

Sicherheit: Wir finden zwar, dass eine reguläre Kreditkarte das beste Zahlungsmittel im Internet ist. Und sie ist in so weit auch sicher, da du eventuell nicht getätigte Transaktionen zurück buchen lassen kannst. Jedoch liegt es auf der Hand, dass eine Kreditkarte, die gar nicht erst ins Minus rutschen kann, um einiges sicherer ist. Bei der NETELLER Kreditkarte handelt es sich um eine Prepaid-Karte, diese ist mit einer Prepaid-Sim-Karte fürs Mobiltelefon vergleichbar. Du kannst nur mit der Karte zahlen wenn du Guthaben auf der Karte hast. Somit ist im schlimmsten Fall nur dein Guthaben in begrenzter Höhe weg, nicht dein ganzes Bankkonto leer.

Nachteil: Gegenüber einer „normalen“ Kreditkarte musst du natürlich beachten, dass du die Karte erst einmal aufladen musst. Gebührenfrei geht dies per Überweisung von deinem Bankkonto (Laufzeit 2-5 Werktage) oder mit der bewährten Zahlungsform „Sofortüberweisung“. Diese hat keine Laufzeit und wird von der NETELLER-Internetseite aus eingeleitet. Man benötigt die Kontodaten sowie PIN und TAN. Bei Aufladungen mit GiroPay, Kreditkarte und anderen Methoden verlangt NETELLER Gebühren. Ein Nachteil ist, dass die Firma NETELLER keine Bank sondern ein sog. „E-Geld-Institut“ ist (mehr dazu weiter unten). Wir empfehlen dir deshalb, so wenig Geld wie nötig auf der Prepaid Mastercard zu hinterlegen, am Besten jeweils direkt vor der Benutzung.

So kannst du deine Prepaid Mastercard beantragen:

1. Gehe auf die [Bestellseite von NETELLER](#)
2. Fülle das Formular mit deiner aktuellen E-Mail Adresse, deinem Wohnsitz und deiner gewünschten Währung aus. Wähle ein sicheres Passwort sowie eine Antwort für die Sicherheitsfrage. Nachdem du der Nutzungs- und Datenbestimmung zugestimmt hast, gelangst du mit einem Klick auf „Fortfahren“ zum nächsten Schritt.
3. Fülle nun das zweite Formular mit deinen persönlichen Daten aus. Wähle ein sicheres Passwort. Ein erneuter Klick auf „Fortfahren“ führt dich zum ersten Abschluss. Du erhältst nun deine Konto-ID sowie deine Sichere ID.
4. Klicke auf „Net+ Card“ und dann unter **Prepaid-Mastercard** auf „Hochstufen“.
5. Nun solltest du die FSCS-Richtlinien lesen und diese bestätigen. Folge den Anweisungen des Formulars. Mit dem Akzeptieren dieser Richtlinien nimmst du unter anderem zur Kenntnis, dass dein Guthaben auf der Karte nicht vom britischen Einlagensicherungsfond abgedeckt ist, da NETELLER keine Bank ist sondern ein E-Geld-Institut. Sollte die Firma Konkurs gehen, könnte dein Guthaben wertlos werden. Auf der Homepage heißt es hierzu jedoch: *„NETELLER (UK) Limited ist gemäß den Auflagen der britischen Finanzaufsichtsbehörde Financial Services Authority (FSA) verpflichtet, 100 % der Geldeinlagen von Mitgliedern verfügbar zu halten. Um unseren Mitgliedern noch mehr Sicherheit zu bieten, haben wir darüber hinaus weitere, zusätzliche Beträge in getrennt geführten Treuhandkonten angelegt.“* Mehr hierzu unter folgendem [Link](#).
6. Im nächsten Schritt hast du zwei Möglichkeiten. Zum einen kannst du dich mittels Bankkonto und Telefon legitimieren oder du scannst deine Personalausweis und eine Rechnung von einem Versorgungsunternehmen (z.B. Stromanbieter oder Wasserwerk) ein und schickst diese per E-Mail an NETELLER. Wir haben beide Möglichkeiten getestet. Weil die erste etwas einfacher ist und nicht jeder solche Rechnungen hat, machen wir mit dieser weiter:
7. Gebe nun also deine Kontonummer ein. Halte hierfür deine IBAN und den Swift-Code bereit. Diese findest du auf deinen Kontoauszügen bzw. kannst sie bei deiner Bank erfragen. Jetzt wartest du ein paar Tage und überwachst deine Kontoeingänge. Sobald ein Betrag von NETELLER auf deinem Konto eingegangen ist, fährst du mit dem nächsten Schritt fort.
8. Im Online-Kundenbereich von NETELLER klickst du links unter „QuickLinks“ auf „Bankkonto bestätigen“. Gebe nun den erhaltenen Betrag ein. Es wird ein Betrag unter einem Euro sein.
9. Jetzt musst du noch mit einem NETELLER Mitarbeiter telefonieren. Über die Callback Funktion unter Support kannst du dich kostenlos anrufen lassen. Der Mitarbeiter wird dir ein paar Fragen zu den Angaben, die du während deiner Registrierung gemacht hast, stellen.
10. Deine Prepaid MasterCard ist nun beantragt. Jetzt heißt es warten. Laut Hotline **dauert es nun noch eine Woche** bis du deine Karte in den Händen halten kannst.

Wir hoffen, der Artikel hat dir geholfen. Sollte noch etwas unklar sein oder wenn du Anregungen hast, dann melde dich bei uns unter mail@buck-info.de. Nur so können wir besser werden.